

# Neue Zentrale erstrahlt

Firma „Lightbase“ investierte in neue Firmenzentrale.

**Das Geschäft der Familie Wagner floriert: So errichtete ihre Lichttechnik-Firma „Lightbase“ in Obergreith bei Weiz die neue Firmenzentrale. Tätig war man unter anderem im Plabutschtunnel.**



Familienbetrieb: Herbert und Christoph Wagner (hinten, Mitte) mit Stefan Pichler und Dominik Wagner sowie Anita und Katharina Wagner

**G**ing Ihnen schon einmal ein Licht auf? Bei einem Fußballplatz, in einem Tunnel oder in einer Werkshalle? Vielleicht lag das dann an einem kleinen Weizer Familienunternehmen. Die Firma „Lightbase Projects GmbH“ sorgt nämlich für LED-Technik in Büros und Werkshallen, bei Straßen und Tunnel sowie auf Fußball- und Tennisplätzen. Zu den Kunden gehören da unter andere Magna (mit 45 Hektar an Industriehallen), Stahlbau Unger und die ASFINAG. So stammt etwa die Beleuchtung im Plabutschtunnel von der oststeirischen Firma. Rund 1800 Lampen wurden da vor einigen Jahren ausgetauscht. Der positive Effekt: Viel weniger Energie, mehr und besseres Licht. Auch 26 steirische Fußballplätze erhielten bereits die neue Lichttechnik.

Kopf und Motor des Unternehmens ist Herbert Wagner: 25 Jahre arbeitete er als Produktmanager bei AVL, später war er im Photovoltaikbereich tätig. 2012 gründete er Lightbase. „Wir berechnen und planen die Lichttechnik, liefern Leuchten und nehmen den Umtausch vor“, erklärt er. Die Firma ist ein echter Familienbetrieb: Die Geschäfte führen Wagner und sein Sohn Christoph. Gattin Anita und Tochter Katharina arbeiten ebenfalls mit, wie der Neffe Dominik Wagner. Hinzu kommt der Elektriker Stefan Pichler. Zu tun gibt es genug, gut möglich, dass im nächsten Jahr weitere Mitarbeitende eingestellt werden. Der

Umsatz im Vorjahr betrug rund 1,3 Millionen Euro, heuer dürften es um die zwei Millionen Euro werden. Bisher war man in der Matzhold-Halle in St. Ruprecht an der Raab eingemietet. Dort wurde es zu eng. Und so wurde in den vergangenen Monaten in Obergreith bei Weiz, gegenüber den Weizer Schafbauern, die neue Firmenzentrale errichtet. „Wir haben knapp eine Million Euro investiert“, schildert Herbert Wagner. Es gibt nun dort auf etwa 4000 Quadratmetern neue Büros, eine Werkstatt samt Labors und Lagerflächen. „Wir könnten auch noch aufstocken. Aber das darf dann mein Sohn machen, ich bin 65 und möchte mich im Unternehmen mehr und mehr zurücknehmen.“ Ende November wurde jedenfalls die offizielle Einweihung des neuen Standorts gefeiert.